

diesem Sinne gegen uns erschienen ist und noch erscheinen sollte. —

Der Weinheimer Buchhändler-Verein,
und in dessen Namen
der Vorstand:
C. Jügel. C. C. Königer jun.
J. D. Sauerländer.

Dem Weinheimer Verein sind ferner beigetreten:

Herr Th. Blaesing in Erlangen.
= J. M. Dollfuß in Ansbach.
= Lampart & Comp. in Augsburg.

Herr Löwenstein & Comp in Elberfeld.
= C. G. Kunze in Worms.
= A. Recknagel in Nürnberg.
Die C. Klöber'sche Buchhandlung in Amberg.
Das literar.-artist. Institut in Bamberg.
Herr S. Söhr in Zürich.
= P. Roschütz & Comp. in Aachen.
Die Seyer'sche Verlagsbuchhandlung in Darmstadt.
Herr S. Arnz, Firma Arnz & Comp. in Düsseldorf.
= L. W. Lichtfers in Neuwied.
= Treuttel & Würz in Straßburg.

Verantwortlicher Redacteur: J. C. Stadler.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.
Schillerausgabe des Sophokles.

[4658.]

Des
Sophokles Tragödien
in
deutscher Prosa
von
einem Vereine Gelehrter.

Ein Band im Format wie die Handausgabe von Schiller in 12 Bänden.

Subscript.-Preis für das Ganze 18 g . = 22½ Sgr . = 1 fl. 8 kr. EM . = 1 fl. 21 kr. Rh .

Ladenpreis, welcher bei Erscheinen eintritt, 1 fl . = 1 fl. 30 kr. EM . = 1 fl. 48 kr. Rh .

Wenn wir die Heroen der deutschen Poesie, einen Schiller, Goethe, Klopstock, Körner ic. in gleichmäßigen Handausgaben dem Publicum zu billigem Preise überliefern, wenn wir diesen unsern vaterländischen Dichtern die großen Poeten des Auslandes: Shakspeare, Byron, Moore, Cervantes ic. anzureihen begonnen haben, so müssen wir mit noch größerem Rechte der alten griechischen Tragödiendichter gedenken, der Urquellen, aus denen Goethe, Schiller, Klopstock und viele mit ihnen die großen Gedanken zu ihren unsterblichen Gebilden geschöpft haben. Sie verdienen unsre gerechteste Anerkennung, und vor allen ist es Sophokles, der erhabene Meister, welcher die griechische Tragödie auf den Gipfel der höchsten Vollkommenheit brachte, mit dem sich der Freund der Dichtkunst innig vertraut machen muß.

Seine Werke — die von ihm auf uns gekommene heilige Siebenzahl seiner Dramen: **König Oedipus, Oedipus in Kolonus, Antigone, Philoktet, Elektra, der rasende Ajax, die Trachinierinnen** geben wir hier in einer getreuen und fließenden Uebersetzung in Prosa. So nur kann ein erfreuliches Eindringen in den Geist des alten Dichters bezweckt werden; legt man der Uebersetzung die schwere, der deutschen Sprache überlästige Fessel des griechischen Verses an, so muß unter dem ängstlichen Drucke derselben Geist und Wort ersticken, und der Leser kann nur vor dem ungenießbaren Werke zurückschrecken. Man vergleiche die von uns beigegebene Uebersetzungsprobe mit irgend einer, selbst von Meisterhand entworfenen Version in gebundener Rede nach griechischer Form, um das Gesagte als durchaus wahr zu erkennen.

Dem Ganzen wird eine Abhandlung über die Tragödie vorausgeschickt, jedes einzelne Stück aber erhält eine erklärende Einleitung und die zum Verständniß nöthigen Anmerkungen.

Der ganze Band zu dem oben angegebenen billigen Preise wird bis im October **auf Einmal** vollständig abgeliefert.

Die äußere Ausstattung wird der von Schiller's Werken gleich; die rühmlichst bekannte Teubner'sche Officin in Leipzig bürgt für scharfen und correcten Druck.

Von dem Pränum.-Preis à 18 g . werden 33¼ g bewilligt, der Ladenpreis ist 1 fl . ord. 18 g . netto.

Auf je 10 Exempl. wird 1 Ex. frei gegeben.

Subscriptionslisten und Druckprobe wurden an alle verehrl. Sortimentshandlungen gesandt. Viele Abnehmer der Taschenausgabe von Schiller, Shakspeare, Byron ic. werden auch auf den Sophokles unterzeichnen, wenn ihnen die Liste vorgelegt wird.

Erfurt und Leipzig, am 15. Aug. 1839.

Die Herausgeber.

Der Verleger: Ludwig Silsenberg.